



27. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 19. KW (08. – 14.05.2017)

Das Treibeis in der Bottenwiek ist weiter auseinandergebrochen und schmilzt langsam weg. Das Festeis in den Schären ist morsch, hat aber nur sehr wenig abgenommen.

Aktuelle Eislage (15.05.2017)

Bottenwiek/ Norra Kvarken: In den nördlichen Schären liegt 45-80 cm dickes, morsches Festeis bis etwa Kemi-3 und Oulu-3. Auf der schwedischen Seite ist das Festeis im Süden 10-50 cm dick. Abseits des Festeises folgt offenes Wasser. In der südlichen Bottenwiek kommt abseits von Kalajoki 15-60 cm dickes, dichtes Eis vor. Weiter draußen sind örtlich große, dicke Eisschollen und lockeres Eis bis etwa 40 sm nordwestlich von Ulkokalla und 5-40 sm östlich von Bjuröklubb zu finden. Nördlich von Ratan treiben auch noch Streifen sehr lockeren Eises sowie einige gröbere Schollen. Südlich der Linie Kokkola-Bjuröklubb ist es eisfrei. In geschützten Buchten von Norra Kvarken liegt morsches sehr lockeres Eis.

Bottensee/Schärenmeer: Eisfrei.

Finnischer Meerbusen: Im nördlichen Saimaa See liegt 5-25 cm dickes, morsches Eis, ansonsten kommt im Saimaa See und Kanal offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: YMER und OTSO unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek und METEOR im nördlichen Saimaa See.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki und für den nördlichen Saimaa See
- für die schwedischen Häfen Karlsborg, Luleå-Skellefteå.

Aussichten für die 20. KW (15. – 21.05.2017)

Zum Anfang der Woche können die Temperaturen in der Bottenwiek über Nacht noch unter den Gefrierpunkt fallen, ab Wochenmitte wird aber nicht mehr mit Frost gerechnet. Der Wind weht heute noch mäßig aus nördlichen Richtungen, im Laufe der Woche kommt er meist aus südlichen Richtungen. Das Packeis auf See wird weiter auseinander brechen und treibt erst nach Südwest, ab heute Nacht dann nach Norden. Das Festeis in der nördlichen Bottenwiek wird bei milden Temperaturen langsam zurückgehen.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann